

Das Artenschutzprogramm Laubfrosch in den Niederlanden

RONALD ZOLLINGER

Stichting RAVON, Postbus 1413, NL-6501 BK Nijmegen, r.zollinger@ravon.nl

The tree frog species action plan in the Netherlands

For the conservation of the threatened European tree frog in the Netherlands a tree frog species action plan has been initiated. The programme runs for five years and started in 2001. The need to start this species action plan became clear after a nationwide survey. During the period between 1820 and 1985 the species was known to be present in at least 191 grid squares of 5 x 5 kilometer. The survey in 1990–2000 revealed a presence in 63 grid squares, which means a decline of almost 70 %. The action plan follows a strategy in four phases. In six provinces many measurements are planned (and partly fulfilled) to develop, restore and protect breeding ponds as well as terrestrial habitats. Some examples of the first successes of the tree frog species action plan are described.

Key words: Species action plan, *Hyla arborea*, the Netherlands, metapopulation.

Zusammenfassung

Zum Schutz des gefährdeten Laubfrosches wurde in den Niederlanden ein Artenschutzprogramm erstellt. Das Artenschutzprogramm erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Jahren und wurde 2001 gestartet. Grundlage für das Schutzprogramm war eine Kartierung der Laubfroschvorkommen. Ein historischer Vergleich belegt den starken Rückgang: Zwischen 1820 und 1985 besiedelte der Laubfrosch 191 Rasterfelder (5 x 5 km). Zwischen 1990 und 2000 wurden nur noch 63 Rasterfelder besiedelt, was einem Rückgang von fast 70 Prozent entspricht. Das Schutzprogramm beinhaltet eine 4-Phasenstrategie und sieht für jede Provinz zahlreiche Maßnahmen vor, die Gewässer- und Sommerlebensräume betreffen. Anhand einiger Beispiele werden die ersten Erfolge im Laubfroschschutz dargestellt.

Schlüsselbegriffe: Artenschutzprogramm, *Hyla arborea*, Niederlande, Populationsvernetzung.

1 Einleitung

Der Laubfrosch, niederländisch »Boomkikker«, ist in den Niederlanden eine gefährdete Art und steht auf der Roten Liste. Die Stiftung Ravon, eine private Organisation für Reptilien-, Amphibien- und Fischforschung, hat deshalb in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Fischerei ein landesweites Artenschutzprogramm gestartet. Das Schutzprogramm wurde 2001 publiziert (CROMBAGHS & LENDERS 2001). Die Laufzeit des Programmes beträgt 5 Jahre und dauert bis 2005. Der Autor ist zugleich verantwortlicher Leiter für die Durchführung des Planes.